

Sela Bieri | Soprano

Die Sopranistin Sela Bieri stammt aus dem Zürcher Oberland / Schweiz und schloss ihre Ausbildung mit Schwerpunkt Solistin & Oper 2013 (ZHdK) ab.

Im August 2011 debütierte Sela Bieri in der Rolle der Clarice in Mozart's Pasticcio „Diener zweier Herren“ im Schloss Nymphenburg. Mit der erfolgreichen Produktion folgten zahlreiche Gastspiele in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz (uA im Cuvillies-Theater, Residenztheaters München).

Sela Bieri ist Preisträgerin des Kiwanis Wettbewerbes 2010, Stipendiatin der Margrit Meister Stiftung, der Elsy Meyer und der Gamil Stiftung.

Sie studierte bei Hubert Saladin und Jane Thorner-Mengedocht, bildete sie sich uA bei Carole Smith USA, Margreet Honig NL, Karen Brunssen USA weiter und arbeitet aktuell unter der Aufsicht von Helen Keller an ihrem stimmlichen Können.

Sie arbeitet mit namhaften Dirigenten wie Werner Ehrhardt, Jac van Stehen, Michael Wendeborg, Nabil Shehata uA zusammen.

Neben zahlreichen Anlässen im kirchlichen und konzertanten Rahmen spielte Sela Bieri 2014 ihre erste CD mit dem Rezital «Im Zauberkreis der Nacht» ein, sang 2013 ihr Solorezital «Süsse Gifte - Wenn Musik verführt» im Rahmen der Festspiele Zürich und 2012 am Altenberger Kultursommer (Köln DE).

Ausserdem arbeitet sie oft und gerne im Bereich Musiktheater und Improvisation.

Aktuell ist Sela Bieri als freischaffende Sängerin sowohl in Opernproduktionen & Musiktheatern, sowie in Oratorium & Konzert zu hören.

Im Herbst 2019 verkörperte sie erneut die Eurydike in der vielbeachteten Opernproduktion „ORFEO – eine transkulturelle Oper“ (Premiere März 2018, Hofspielhaus München).

„Durchgehend fabelhaft singt die leuchtende Schweizer Sopranistin Sela Bieri.“
Egbert Tholl (Süddeutsche Zeitung 16.3.18)

www.selabieri.com